

Auch schon ein Fünfziger: Jubiläum des Musikverein

Kaum zu glauben, aber wahr: Der Musikverein Stadt Zistersdorf feiert im kommenden Jahr sein 50-jähriges Bestandsjubiläum. 1958 wurde der Verein auf Initiative des damaligen Vizebürgermeisters Ferdinand Reiter und von Franz Heintz gegründet. (Eine kurze Vereins-Chronik wird für die März-Ausgabe vorbereitet.)



Landeshauptmann Erwin Pröll verleiht in Anwesenheit von Landesobmann Peter Höckner den Silbernen Ehrenpreises an die Vertreter des Musikverein Stadt Zistersdorf

Zu diesem Jubiläum haben sich die Verantwortlichen des Musikvereins einige Veranstaltungen ausgedacht, die dem feierlichen Rahmen entsprechen sollen. Der erste Schritt wurde bereits damit gesetzt, dass im November im Kulturhaus die Aufnahmen für eine Musik-CD durchgeführt wurden.

Es wird dies der dritte Tonträger des Vereins. Dabei zeigen sich im Wandel der Zeit die technischen Änderungen. Am Beginn stand eine Langspielplatte, dann folgte eine CD und die Jubiläums-Aufnahme wird sowohl als CD als auch als DVD aufgelegt. Sie enthält ausschließlich Musikstücke von Komponisten aus der nächsten Umgebung.

Die Film- und Fotoaufnahmen für die DVD stammen von Rudolf Markovics. Außerdem hat der Fotografen-Meisterbetrieb Roland Soos das Gruppenfoto des Musikvereins angefertigt.

Vorgestellt werden die neuen Tonträger beim Jubiläumskonzert am 15. März im Kulturhaus. Womit bereits der nächste Höhepunkt des Festjahres genannt ist. Ab diesem Tag können CD und DVD gekauft werden.

Das große Highlight aber findet vom 19. bis 21. September 2008 statt. An diesem Wochenende gibt es das Bezirksmusikfest in einem riesigen Festzelt. Die Aktivitäten werden rund um den Sportplatz abgehalten. Begonnen wird (Freitag) mit einer Jugendparty, für Samstag ist die bekannte volkstümliche Gruppe „Edlseer“ bestellt, die erstmals in der Region auftritt.

Am Sonntag wird der Trachtenmusikverein Bad Blumau zum Frühschoppen aufspielen und am Nachmittag gibt es die Marschmusikbewertung auf dem Sportplatz. Bei diesen sehenswerten Darbietungen werden sich rund 30 Musikkapellen aus dem Bezirk der Jury stellen und mit ihren Trachten, Märschen und Formationsfiguren Auge und Ohr erfreuen. Bei diesen Bewertungen hat der MVZ in den vergangenen Jahren immer hervorragende Erfolge erzielen können. (zweimal 1. Platz, einmal 2. Platz)

Weitere Programmpunkte im Jubiläumsjahr werden der Fackelzug zum Friedhof, mit dem (in Abständen von fünf Jahren) der verstorbenen Mitglieder des Vereins gedacht wird, der Kammermusik-Wettbewerb des Bezirkes und die Mitwirkung am Kirchenkonzert in der Stadtpfarrkirche im Advent 2008.

Zwei Auszeichnungen für den Grünen Baum

Eine ausgezeichnete Bewertung haben auch im Jahr 2007 die anonymen Tester des Gault Milau den Ehegatten Kruder ausgestellt. Das Gasthaus zum Grünen Baum in der Landstraße von Zistersdorf ist weiterhin eines der wenigen Lokale, die mit der begehrten „Haube“ des Meisterkochs ausgezeichnet wurden.



Angelika und Georg Kruder: erstklassig bei Essen und Wein

Diese Bewertung gibt es übrigens (auch weiterhin) nur für ein weiteres Lokal im Bezirk Gänserndorf (in Großenzersdorf). Vor wenigen Wochen gab es zusätzlich einen weiteren Preis: Das Gasthaus zum Grünen Baum wurde vom Wirtshausführer „Wo isst Österreich“ zum „Weinwirt des Jahres 2007“ für das Bundesland Niederösterreich ernannt.

Bei der FF schon seit der Besatzungszeit

Das sind schon großartige Ausnahmen: Seit 60 Jahren ist Josef Graf aus Maustrenk Mitglied der FF Maustrenk. Im Rahmen des Kom-



Bgm Peischl, FF-Kommandant Steinmayer und GR Löffler dankten FF-Kollegen Josef Graf mandantentages am 29. November wurde Graf dafür ausgezeichnet. Dabei gab es einige Erinnerungen an die Zeiten, in denen die Einsätze noch ohne umfangreiche Ausrüstung zu bewältigen waren.